

Übung: Benutzer- und Gruppenverwaltung

1. Benutzer anlegen und Passwort setzen

- Legen Sie einen neuen Benutzer `student` mit dem Passwort `Kennwort0` an.
- Überprüfen Sie, ob der Benutzer in der Systemdatei für Benutzerverwaltung aufgeführt ist.
- Testen Sie den Login mit dem neuen Benutzerkonto.

2. Gruppen anlegen und Benutzer hinzufügen

- Erstellen Sie eine neue Gruppe `developers`.
- Fügen Sie den Benutzer `student` zur Gruppe `developers` hinzu.
- Überprüfen Sie, ob `student` Mitglied dieser Gruppe ist.

3. Mehrere Benutzer erstellen

- Erstellen Sie die Benutzer `alice`, `bob` und `charlie`.
- Setzen Sie für jeden Benutzer ein Passwort.
- Weisen Sie alle drei Benutzer der Gruppe `students` zu (legen Sie diese Gruppe ggf. an).

4. Benutzer löschen

- Löschen Sie den Benutzer `charlie` einschließlich seines Home-Verzeichnisses.
- Überprüfen Sie, ob der Benutzer vollständig entfernt wurde.

5. Primäre und sekundäre Gruppen festlegen

- Erstellen Sie einen Benutzer `tester` und legen Sie seine primäre Gruppe auf `testing` fest.
- Fügen Sie `tester` außerdem als sekundäre Gruppe `developers` hinzu.
- Überprüfen Sie, ob `tester` sowohl der primären als auch der sekundären Gruppe korrekt zugeordnet ist.

6. Benutzer-Shell ändern

- Erstellen Sie einen Benutzer `guest` und setzen Sie seine Standard-Shell auf eine inaktive Shell (zum Beispiel `/bin/false`).
- Prüfen Sie, ob sich `guest` anmelden kann.
- Ändern Sie die Shell für `guest` auf eine aktive Standard-Shell und testen Sie den Zugang erneut.

7. Sudo-Berechtigungen für Benutzer verwalten

- Erstellen Sie einen Benutzer `adminuser` und geben Sie ihm administrative Rechte.
- Testen Sie, ob `adminuser` über erhöhte Berechtigungen verfügt, indem Sie einen Systembefehl ausführen.
- Überprüfen Sie die Sudo-Konfiguration für `adminuser`.

8. Benutzerkonten sperren und entsperren

- Sperren Sie das Benutzerkonto `guest` und überprüfen Sie, dass kein Login mehr möglich ist.
- Entsperren Sie `guest` und testen Sie den Zugang erneut.
- Überprüfen Sie, ob der Sperr- bzw. Entsperrstatus korrekt angewendet wurde.